



Mehr offene Daten wagen

Mehr offene Daten wagen
Zum morgigen internationalen Document Freedom Day erklärt Malte Spitz, Mitglied des Bundesvorstandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "Wir Grüne unterstützen den Document Freedom Day und setzen uns dafür ein, dass Informationen gleichberechtigt allen Bürgerinnen und Bürgern offen und frei zur Verfügung gestellt werden. Denn Transparenz und Zugang zu Informationen sind notwendige Voraussetzung für die Meinungs- und Willensbildung und notwendige Voraussetzung für Partizipation, Teilhabe und Mitbestimmung in einer modernen und lebendigen Demokratie. Die schwarz-gelbe Bundesregierung versagt hier zusehends. Die Informationsfreiheit wird mehr eingeschränkt als gestärkt und das neu gestartete Datenportal verdient seinen Namen nicht, da es nicht offen ist. Wir wenden uns auch dagegen, dass Nutzerinnen und Nutzer durch technische Einschränkungen an der Nutzung bestimmter Dokumente gehindert werden oder gar zum Kauf von Software gezwungen werden, um Dokumente nutzen zu können. Deshalb wollen wir Grüne die Informationsfreiheit stärken und im Grundgesetz verankern. Wir wollen das Informationsfreiheitsgesetz hin zu einem umfassenden Transparenzgesetz ausbauen. Informationen dürfen nicht mehr nur auf Anfrage herausgegeben werden, sondern staatliche Stellen müssen Dokumente, Analysen, Gutachten, Erhebungen oder Statistiken von sich aus als offene Daten mindestens über das Internet frei verfügbar und nutzbar machen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Daten maschinenlesbar aufbereitet werden, damit eine Auswertung und Nutzung dieser Daten digital stattfinden kann."

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de
presse@gruene.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de
presse@gruene.de

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.